

Zwei weitere Verträge, die jeweils bis in das Jahr 2020 reichen, gewährleisten dem Kreis Paderborn eine langfristige Entsorgungssicherheit:

## Mechanische Abfallaufbereitung durch PEG

Auf dem Gelände des Entsorgungszentrums „Alte Schanze“ hat die *Pader Entsorgung GmbH&Co.KG (PEG)* als Tochter der Unternehmensgruppen Stratmann (Bestwig) und Tönsmeier (Porta Westfalica) eine mechanische Abfall-Aufbereitungsanlage errichtet, die seit Juni 2005 die angelieferten Haus-, Gewerbe- und Baumischabfälle durch ein komplexes Vorsortierungs-, Zerkleinerungs- und Absiebungsverfahren zu einem hochwertigen Ersatzbrennstoff für Kraftwerksbetriebe umwandelt. Die erzeugten Ersatzbrennstoffe erreichen den Heizwert von Braunkohle und können somit als fossiler Brennstoffersatz in den energieintensiven Prozessen der Zement- und Kraftwerksindustrie eingesetzt werden. Der nicht verwertbare Rest aus der Anlage wird in der MVA Bielefeld verbrannt.

Die Abfallaufbereitungsanlage der PEG ist auf eine Gesamtkapazität von maximal 80.000 Jahrestonnen ausgelegt.



Erzeugung energiehaltiger Ersatzbrennstoffe durch PEG

## Bioabfallverwertung durch Kompotec

Im April 2005 hat die *Kompotec Kompostierungsanlagen GmbH (Marienfeld)* die Bioabfallbehandlung und -verwertung für den Kreis Paderborn übernommen. Gemäß Vertrag werden die über die Biotonne kommunal erfassten Küchen- und Gartenabfälle auf der „Alten Schanze“ umgeschlagen und zum Kompostwerk der Kompotec nach Nieheim (Kreis Höxter) transportiert. Die Kompotec hat ihr Kompostwerk nach dem neuesten Stand auf eine jährliche Verarbeitungsleistung von 85.000 Tonnen erweitert und modernisiert. Davon steuert allein der Kreis Paderborn ca. 36.000 Jahrestonnen bei. Die innerhalb weniger Wochen erzeugten Qualitätskomposte gehen überwiegend in die umliegende landwirtschaftliche Verwertung. Auch dieser Vertrag läuft über 15 Jahre bis zum Jahr 2020.

Übrigens: Durch eine intensive Tunnelrotte und belüftete Nachrotte werden die Bioabfälle in Nieheim zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Einen Teil der Bioabfälle nutzt die Kompotec zur Stromerzeugung mittels moderner Biogasanlage.

## Weiterhin günstige Abfallgebühren

Durch das abfallrechtliche Ende der Direktdeponierung von Siedlungsabfälle mussten in der Vergangenheit alternative und langfristige Entsorgungswege zur Rest- und Bioabfallbehandlung vertraglich vereinbart werden. Hierbei ist es dem AV.E-Eigenbetrieb gelungen, die Abfallgebühren im Kreis Paderborn auf niedrigem Niveau zu halten. Im Vergleich mit anderen Regionen in Bund und Land liegt der Kreis Paderborn weiterhin deutlich im unteren Bereich der Gebührenskala. Den hohen Anforderungen einer umweltverträglichen und klimaschonenden Abfallentsorgung fühlt sich der AV.E-Eigenbetrieb gegenüber den Kommunen, Gewerbetreibenden und Bürgern im Paderborner Land ebenso verpflichtet wie dem Angebot langfristig stabiler und günstiger Abfallgebühren.